



Ansprechpartner Rebschutz

Lentes eric.lentes@dlr.rlp.de
Scholtes markus.scholtes@dlr.rlp.de
Seidel peter.seidel@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Weinbau

Regnery daniel.regnery@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Düngung

Cordier hanna.cordier@dlr.rlp.de

www.dlr-mosel.rlp.de

REBSCHUTZMITTEILUNG MOSEL UND AHR 2024

Nr. 21

31.07.2024

- MITTELWAHL - RESISTENZMANAGEMENT - - ABSCHLUSSBEHANDLUNG -

Aktuelle Lage

Wettervorhersage für Bernkastel-Kues (186 m) - Rheinland-Pfalz							
	Mi, 31.07.24	Do, 01.08.24	Fr, 02.08.24	Sa, 03.08.24	So, 04.08.24	Mo, 05.08.24	Di, 06.08.24
	Gewitter	Gewitter	Gewitter	bewölkt/ leichter Regen	wechselhaft/ Schauer	leicht bewölkt	leicht bewölkt
Sonnenscheindauer	7 h	3 h	5 h	3 h	9 h	11 h	11 h
Bewölkung	44 %	71 %	65 %	82 %	42 %	34 %	30 %
Temperatur	18 / 32 °C	20 / 26 °C	19 / 26 °C	18 / 26 °C	17 / 24 °C	15 / 27 °C	18 / 30 °C
Gefühlte Temperatur	20 / 36 °C	22 / 30 °C	22 / 29 °C	20 / 27 °C	19 / 27 °C	16 / 30 °C	19 / 33 °C
Temperatur 5 cm	13 / 34 °C	14 / 26 °C	14 / 30 °C	12 / 29 °C	12 / 29 °C	9 / 31 °C	13 / 34 °C
Bodentemperatur 10 cm	18 / 24 °C	18 / 21 °C	17 / 23 °C	17 / 23 °C	18 / 22 °C	15 / 23 °C	17 / 25 °C
Bodenfrost	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Niederschlag (0-23 Uhr)	0 mm	15 mm	1 mm	0 mm	0 mm	0 mm	0 mm
Niederschlagsrisiko (0-23 Uhr)	32 %	97 %	36 %	38 %	44 %	2 %	17 %
Rel. Luftfeuchte	66 %	80 %	77 %	71 %	72 %	69 %	65 %
Blattnässe	3 h	14 h	10 h	7 h	5 h	9 h	7 h
Bodenfeuchte (0-10 cm)	24 %nFK	27 %nFK	25 %nFK	22 %nFK	22 %nFK	21 %nFK	21 %nFK

Die Weinberge stehen nach wie vor voll im Wuchs, sichtbar am starkem Neuzuwachs. Stellenweise wird dieses Jahr ein 4. Laubschnitt notwendig. Viele rote Sorten sind am Färben. Wie letzte Woche geschrieben, entwickelt sich die Rebe schnell – auch frostgeschädigte Reben holen in ganz großen Schritten auf. Aufgrund der guten Wasserversorgung droht insbesondere in frostgeschädigten Anlagen frühe Fäulnis. Wappnen Sie sich auf einen früh und selektiv beginnenden Herbst. Es kann erforderlich werden, dass verschiedene Anlagen gleicher Rebsorten mit deutlich zeitlichem Abstand geerntet werden müssen. Wie fast jedes Jahr gilt es, Ihre Anlagen zu beobachten. Rüsten Sie sich für einen Worst-case Turboherbst und hoffen Sie auf das Beste.

Erster Sonnenbrand ist aufgetreten.

Heute werden die heißen Temperaturen durch eine gewittrige Wetterlage unterbrochen. Die Gewitter haben wieder einmal das Potential für lokalen Starkregen und Hagel. Danach geht es wechselhaft aber sommerlich weiter.

Dieses Jahr gepflanzte Jungfelder hängen noch im Wuchs zurück – erklärbar mit Sauerstoffmangel und fehlender Bodentemperatur aufgrund der ausgiebigen Niederschläge. Hier ist spätestens jetzt Zeit, zwischen den Reben zu hacken (Unterstockbereich). Eine intensive Bearbeitung der Gasse z.B. mittels Fräse sollte unterbleiben. Herrscht Sauerstoffmangel im Boden, kann gezielt einseitig mit einem Schar an den Reben entlang gefahren werden. Hier sollte der Pflanzenschutz länger als in Ertragsanlagen durchgeführt und erst mit ausreichender Holzreife eingestellt werden. Kontaktmittel reichen aus.

Anders Jungfelder, welche in den (Trocken-) Jahren zuvor angelegt wurden. Diese profitieren sehr von der diesjährigen Witterung.

Planen Sie Ihre Abschlussbehandlung nach Entwicklung und Wartezeit.

Hinsichtlich Resistenzmanagement ist zu sagen, dass oftmals die Mittelgruppen ausgereizt sind. Für die letzte Spritzung bietet sich an, dass im Perobereich auf ein Kontaktmittel (z.B. Folpan) zurückgegriffen wird. Im Oidiumbereich kann ein Bicarbonat (z.B. Kumar) eingesetzt werden. Dies hat den Vorteil, dass in der letzten Spritzung kein resistenzgefährdetes Produkt eingesetzt wird und eventuell aufgetretenen Resistenzen bestmöglich entgegengewirkt werden kann und somit schon positiv für das nächste Jahr gearbeitet wird.

Eine sehr intensive Rebschutzsaison neigt sich dem Ende entgegen. Die regenreiche Witterung stellte Sie vor immense Herausforderungen und ein ungeahnt intensiver Pflanzenschutz war/ist notwendig. Gerade dies zeigt, wie ignorant eine Forderung nach pauschaler Pflanzenschutzreduktion ist. In den vergangenen Trockenjahren konnte mit 5-6 Spritzungen die Saison erfolgreich bestritten werden. Dieses Jahr ist es die doppelte Anzahl an Spritzungen, welche fachlich notwendig sind.

Unser Ansatz ist es, Ihnen fundierte und wissensbasierte Möglichkeiten aufzuzeigen Pflanzenschutz situativ zu reduzieren. Hier werden wir dieses Jahr aussagekräftige Ergebnisse in unserem Versuchswesen bekommen und Ihnen in den Winterfortbildungen präsentieren. Wenn die Witterung mitspielt, gibt es ein großes Reduktionspotenzial, wozu es „Mut“ braucht es zu nutzen. Aber genauso muss es zukünftig regulatorisch zulässig bleiben, in einem so extremen Jahr wie 2024 die volle Palette an Möglichkeiten nutzen zu dürfen.

Pilzliche Schaderreger:

Nach wie vor findet sich frischer Befall von Pero und Oidium am Neuzuwachs. Die Entwicklung nach der letzten Spritzung wurde an dieser Stelle bereits mehrfach thematisiert. Etwas erschreckend ist der plötzlich aus der Ferne sichtbare Zusammenbruch einzelner Anlagen zum jetzigen Zeitpunkt. Dies zeigt, welches Schadpotenzial dieses Jahr latent vorhanden ist.

Dies ist die letzte reguläre Rebschutzmitteilung dieser Saison. Sollte sich hinsichtlich Fäulnis (womit zu rechnen ist) oder Kirschessigfliege (was in GEFÄRDETEN Sorten möglich ist) etwas ergeben, so informieren wie Sie wie gewohnt weiterhin.

In der zweiten Augushälfte beginnen wir mit der amtlichen Reifemessung. Die Kollegen der Oenologie werden Ihnen dann im wöchentlich erscheinendem KIS die Reifeentwicklung präsentieren.

Wir wünschen Ihnen weiterhin und trotz der vielerorts schwierigen Lage eine erfolgreiche Saison, einen guten Herbst und dass Sie das Beste aus Ihrer Situation machen werden! Haben Sie immer im Hinterkopf, dass die Witterung 2025 (wahrscheinlich) ganz anders sein wird.

Pflanzenschutzmittel für den Weinbau 2024 Stand Feb. 2024			Basisaufwand je ha				Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel Abteilung: Weinbau / Pflanzenschutz						
FUNGIZIDE			ES 09:	ES 61:	ES 71:	ES75:	Schlauch- leitung Anwendung in Prozent (%)	Warn- zeit (1)	weitere Indikationen Achtung Aufwandsmenge!	Raub- milben	Schwarz- fäule- wirkung X*	Wirkstoff Kategorie	
Schaderegner	Produkt / Mittel	Wirkstoff / Wirkstoffgruppe	2	3	4								
PERONOSPORA Kontaktwirkstoff	Airone SC (rein Cu 272 ml/l)	Kupferoxichlorid + Kupferhydroxid	650 ml	1.300 ml	1.950 ml	2.600 ml	0,1625	21	-	f	-	-	
	Copantol Duo (rein Cu 280 g/kg)	Kupferoxichlorid + Kupferhydroxid	625 g	1.250 g	1.875 g	2.500 g	0,1563	21	-	f	-	-	
	Cuprozin progress (rein Cu 250 ml/l)	Kupferhydroxid	400 ml	800 ml	1.200 ml	1.600 ml	0,10	21	RB, SF	f	-	-	
	Cuproxtat (rein Cu 190 ml/l)	Kupfersulfat, basisch	2.000 ml	4.000 ml	6.000 ml	8.000 ml	0,50	21	-	!!!	-	-	
	Delan WG	Dithianon	200 g	400 g	600 g	800 g	0,05	49	Phom, RB	f	-	-	
	Flovine	Folpet	400 g	800 g	1.200 g	1.600 g	0,10	35	Phom, RB	f	-	-	
	Folpan 80 WDG	Folpet	400 g	800 g	1.200 g	1.600 g	0,10	35	Phom, RB	f	-	-	
	Folpan 500 SC	Folpet	600 ml	1.200 ml	1.800 ml	2.400 ml	0,15	35	Phom, RB	f	-	-	
	Funguran progress (rein Cu 350 g/kg)	Kupferhydroxid	500 g	1.000 g	1.500 g	2.000 g	0,125	21	-	f	-	-	
	Grifon SC (rein Cu 272 ml/l)	Kupferoxichlorid + Kupferhydroxid	650 ml	1.300 ml	1.950 ml	2.600 ml	0,1625	21	-	f	-	-	
Polyram WG	Metriram	800 g	1.600 g	2.400 g	3.200 g	0,20	56	Phom, RB, SF	!!!	x*	-		
Solofol	Folpet	400 g	800 g	1.200 g	bis ES 79 1.600 g	0,10	28	-	f	-	-		
Vinifol SC	Folpet	600 ml	1.200 ml	1.800 ml	2.400 ml	0,15	35	Phom, RB	f	-	-		
PERONOSPORA Kontakt- und Tiefenwirkung	Afrasa Triple WG	Folpet + Cyromazin + Fosetyl	-	1.500 g	2.250 g	bis ES 75 3.000 g	0,1875	28	-	!!!	-	B	
	Ampevio	Mandipropamid + Zoxamide	160 g	320 g	480 g	-	0,04	21	-	f	-	C E	
	Delan Pro	Dithianon + Kaliumphosphonat	1.200 ml	2.400 ml	3.600 ml	ab ES 73 4.000 ml	0,30	42	SF	f	x*	-	
	Enervin F (Packlösung) (Enervin SC / Vinifol SC)	Ametoctradin + Folpet	600 ml	1.200 ml	1.800 ml	2.400 ml	0,15	35	-	!!!	-	S	
	Enervin SC (+ Kontaktfungizid)	Ametoctradin	600 ml	1.200 ml	1.800 ml	2.400 ml	0,15	21	-	!!!	-	S	
	Fantic F	Benalaxyl-M + Folpet	600 g	1.200 g	1.800 g	2.400 g	0,15	42	-	f	-	D	
	Folpan Gold	Metalaxyl-M + Folpet	1.000 g	2.000 g	3.000 g	4.000 g	0,25	28	-	f	-	D	
	Forum Gold	Dimethomorph + Dithianon	480 g	960 g	1.440 g	bis ES 73 1.960 g	0,12	35	-	f	-	C	
	Foshield (+ Kontaktfungizid)	Kaliumphosphonat	1.000 ml	2.000 ml	3.000 ml	4.000 ml	0,25	14	-	f	-	-	
	Frutogard (+ Kontaktfungizid)	Kaliumphosphonat	1.500 ml	3.000 ml	4.500 ml	-	0,375	14	-	f	-	-	
	Melody Combi	Iprovalicarb + Folpet	550 g	1.100 g	1.650 g	2.200 g	0,1375	28	Phom, RB	!!!	-	C	
	Metomor F	Dimethomorph + Folpet	max. Aufwandmenge: 1.020 g pro 10.000 m² Laubwandfläche (LWF), Wasser: 612 - 820 l pro 10.000 m² LWF					0,0938	28	-	!!!	-	C
	Mildicut	Cyazofamid + Dinatsumphosphonat	1.000 ml	2.000 ml	3.000 ml	4.000 ml	0,25	21	-	f	-	F	
	Orvego	Ametoctradin + Dimethomorph	400 ml	800 ml	1.200 ml	bis ES 81 1.600 ml	0,10	35	-	!!!	-	S C	
	Pergado	Mandipropamid + Folpet	1.250 g	2.500 g	3.750 g	5.000 g	0,3125	35	-	f	-	C	
	Phosfik (+ Kontaktfungizid)	Kaliumphosphonat	1.000 ml	2.000 ml	3.000 ml	4.000 ml	0,25	14	-	f	-	-	
	Profilier	Fluopicolide + Fosetyl	750 g	1.500 g	2.250 g	bis ES 73 2.625 g	0,1875	28	-	f	-	P	
	Sanvino	Anisulbrom + Folpet	375 g	750 g	1.125 g	1.500 g	0,0938	28	-	f	-	F	
	Veriphos (+ Kontaktfungizid)	Kaliumphosphonat	1.000 ml	3.000 ml	ab ES 71 4.000 ml	5.000 ml	0,25	28	-	f	-	-	
	Viderio F	Cyazofamid + Folpet	625 ml	1.250 ml	1.875 ml	2.500 ml	0,1563	28	-	f	-	F	
VinoStar	Dimethomorph + Folpet	500 g	1.000 g	1.500 g	2.000 g	0,125	35	-	f	-	C		
Zorvec Vinabel	Oxathiapropin + Zoxamide	max. Aufwandmenge: 380 ml pro 10.000 m² Laubwandfläche (LWF), Wasser: 125 - 505 l pro 10.000 m² LWF					0,0375	21	-	f	-	G E	
Zorvec Zelavin Bria (Packlösung) (Zorvec Zelavin / Flovine)	Oxathiapropin + Folpet	80 ml	160 ml	240 ml	bis ES 75 300 ml	0,02	35	-	f	-	G		
		400 g	800 g	1.200 g	bis ES 75 1.600 g	0,10					G		
OIDIUM	Belanty	Mefentrifluconazole	max. Aufwandmenge: 1.000 ml pro 10.000 m² Laubwandfläche (LWF), Wasser: 200 - 900 l pro 10.000 m² LWF					0,125	21	SF	f	x*	G
	Collis	Boscalid-Kresoxim-methyl	160 ml	320 ml	480 ml	640 ml	0,04	28	-	f	x	L A	
	Custodia	Azoxystrobin + Tebuconazol	175 ml	350 ml	525 ml	700 ml	0,0438	35	-	f	x	A G	
	Dynali	Cyflufenamid + Difencozolol	200 ml	400 ml	600 ml	800 ml	0,05	21	RB, SF	f	x*	R G	
	Flint	Tiliflutrobin	60 g	120 g	180 g	240 g	0,015	35	Phom, RB, SF	f	x*	A G	
	Galileo	Tetraconazol	300 ml	600 ml	bis ES 79 750 ml	1.000 ml	0,075	28	-	!!!	x	G	
	Kumar	Kaliumhydrogencarbonat	1.250 g	2.500 g	3.750 g	5.000 g	-	1	Bot	!!!	-	-	
	Kusabi / Powdrio	Pyrenone	75 ml	150 ml	225 ml	300 ml	0,0188	28	-	!!!	-	K	
	Luna Experience	Fluopyram + Tebuconazol	125 ml	250 ml	375 ml	bis ES 73 438 ml	0,0313	14	SF	!!!	x*	L G	
	Luna Max	Fluopyram + Sproxamine	330 ml	660 ml	bis ES 73 990 ml	-	0,0825	35	-	f	-	L H	
	Microthiol WG	Schwefel **	6.000 g **	8.000 g **	4.000 g **	5.300 g **	-	56	Phom	!!!	-	-	
	Netzschwefel z.B. Thiovit Jet, Kumatus WG, Netz- schwefelit WG, Netzschwefel Stullin	Schwefel **	3.600 g **	4.800 g **	2.400 g **	3.200 g **	-	28 / 56	-	!!!	-	-	
	Netzschwefel Stullin Netz-Schwefelit WG	Schwefel **	5.000 g **					-	28	-	!!!	-	-
	Prosper Tec	Sproxamine	330 ml	660 ml	bis ES 75 990 ml	-	0,0825	35	-	f	-	H	
	Sanumo	Tetraconazol	300 ml	600 ml	bis ES 79 750 ml	1.000 ml	0,075	28	-	!!!	x	G	
Sercadis	Fluxapyroxad	60 ml	120 ml	180 ml	240 ml	0,015	35	SF	!!!	x*	L		
Spirox	Sproxamine	200 ml	400 ml	bis ES 71 600 ml	-	0,05	35	-	!!!	-	H		
SuffoLiq 800 SC Pol-Sulphur 800 SC	Schwefel **	nur bis ES 75 max. 4.000 ml **					-	56	-	!!!	-	-	
Talendo / Talius	Proquinazid	100 ml	200 ml	300 ml	375 ml	0,025	28	-	f	-	J		
Talendo Extra	Proquinazid + Tetraconazole	100 ml	200 ml	300 ml	bis ES 79 400 ml	0,025	28	-	!!!	x	J G		
Topas	Penconazol	80 ml	160 ml	240 ml	320 ml	0,02	35	SF	f	x*	G		
VitiSan	Kaliumhydrogencarbonat	3.000 g	6.000 g	9.000 g	12.000 g	-	F	-	!!!	-	-		
Vivando	Mefenfenone	80 ml	160 ml	240 ml	320 ml	0,02	28	-	f	-	K		
Cantus	Boscalid	300 g	600 g	900 g	1.200 g	0,075	28	-	f	-	L		
BOTRYTIS	Kenja	Isotefamid	-	ab ES 61 750 ml	1.125 ml	1.500 ml	0,0938	21	-	f	-	L	
	Kumar	Kaliumhydrogencarbonat	-	-	-	5.000 g	-	1	Oidium	!!!	-	-	
	Prolectus	Fenpyrazamine	-	ab ES 61 600 g	900 g	1.200 g	0,075	21	-	!!!	-	O	
	Pyrus	Pyrimethanil	625 ml	1.250 ml	1.875 ml	2.500 ml	0,1563	21	-	f	-	M	
	Scala	Pyrimethanil	500 ml	1.000 ml	1.500 ml	2.000 ml	0,125	28	-	f	-	M	
Switch	Fludioxonil + Cyprodinil	-	-	-	960 g	0,06	21	-	f	-	M N		

Bernkastel-Kues, 31.07.2024

Team Rebschutz und Weinbau
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage www.dlr-mosel.rlp.de oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter www.dlr.rlp.de.

Newsletter-Abmeldung [Hier können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden](#)